

29. OKTOBER 2019



LEITLINIEN FÜR EINE INTENSIVERE BÜRGERBETEILIGUNG IN ECKERNFÖRDE“ DER BÜRGERWORKSHOP

SPRACHSINN, NICOLA HARDER, M.A.
www.sprachsinn.de



Dipl. Ing. Johannes Kahl
Landschaftsarchitekt
www.johanneskahl.de



GEMEINSAM für Eckernförde

„Leitlinien für eine intensivere
Bürgerbeteiligung in Eckernförde“
Herzlich willkommen!

Unser Fahrplan

- Begrüßung
- Einführung ins Thema
- Die einzelnen Prozessschritte
- Arbeitsweise der dialogischen Arbeitsgruppe
- Vorstellung des Leitlinienentwurfs
- Ihre Anmerkungen / Fragen zum Leitlinienentwurf
- Ausblick: Die nächsten Schritte im Prozess

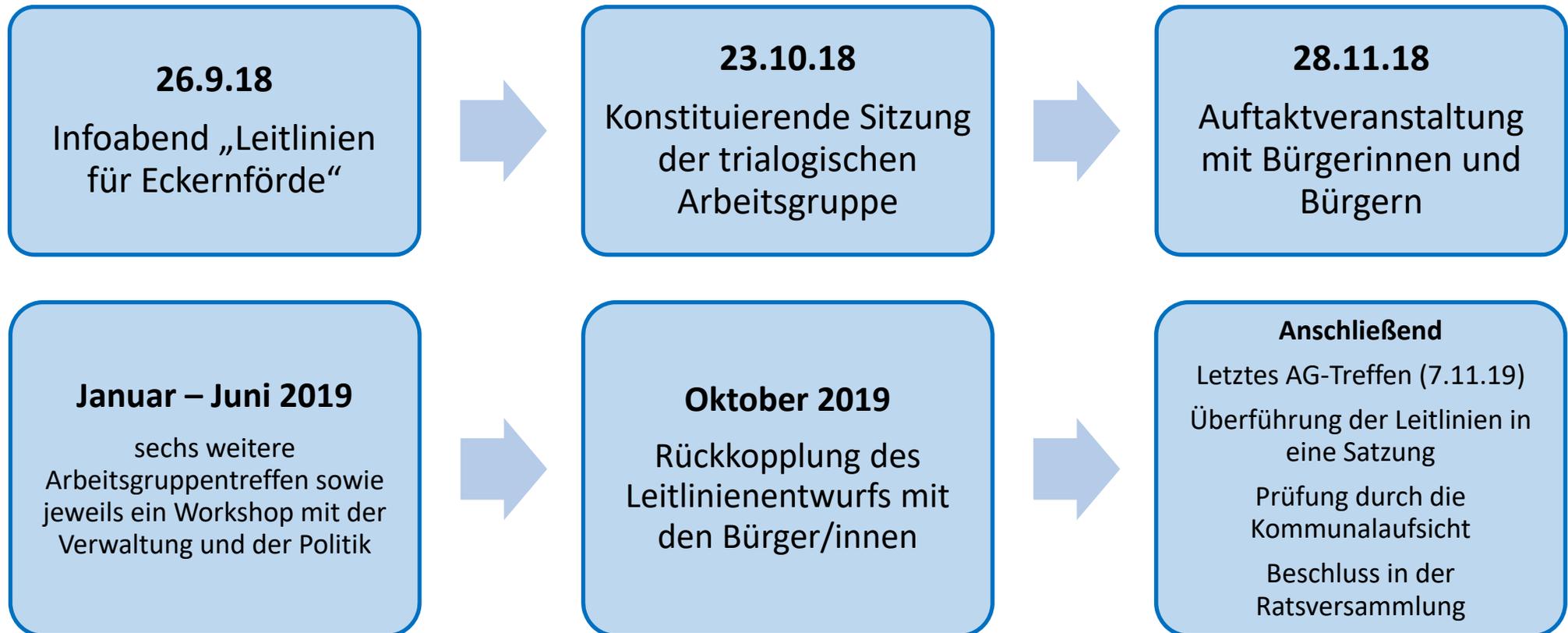


GEMEINSAM
für Eckernförde

Leitlinien für Eckernförde



GEMEINSAM
für Eckernförde



Die Arbeitsweise der triadologischen Arbeitsgruppe



GEMEINSAM
für Eckernförde

1. Inhalte sammeln:

Warum wollen wir Bürgerbeteiligung?

- Vertrauen in die Politik
- Bessere politische Entscheidungen
- MEINUNGSSPIEGEL
- ENTSCHEIDUNGEN AUF EINE BREITERE BASIS STELLEN
- BÜRGERWÜNSCHE ABFRAGEN
- INTERESSENWAHRUNG ∇
- FRÜHZEITIGE KOMMUNIKATION UND IDEENSAMMLUNG
- Einflussnahme / MITSPRACHE
- Mitbestimmung ∇
- Akzeptanz von Entscheidungen verbessert
- Klarstellung von Prozessen
- Alle Macht dem Volk (also auch nicht)
- TRANSPARENZ „VON ANFANG AN“
- MINIMIERUNG VON NICHT-ÖFFENTLICHKEIT
- ANSCHUSS VON KOMMUNIKATIVEN PROZESSEN
- DEMOKRATISCHE KULTUR STÄRKEN
- GEMEINSAMER LERNPROZESS
- UMFASSENDE UND FRÜHZEITIGE INFORMATION AN DIE BÜRGER
- VORREITER-FUNKTION / POSITIVES BEISPIEL
- UM TEILHABE ZU GESTALTEN / FÜR ALLE



GEMEINSAM
für Eckernförde

Ein neues Wir-Gefühl entwickeln



2. Inhalte wortgetreu dokumentieren:

Warum wollen wir
Bürgerbeteiligung?

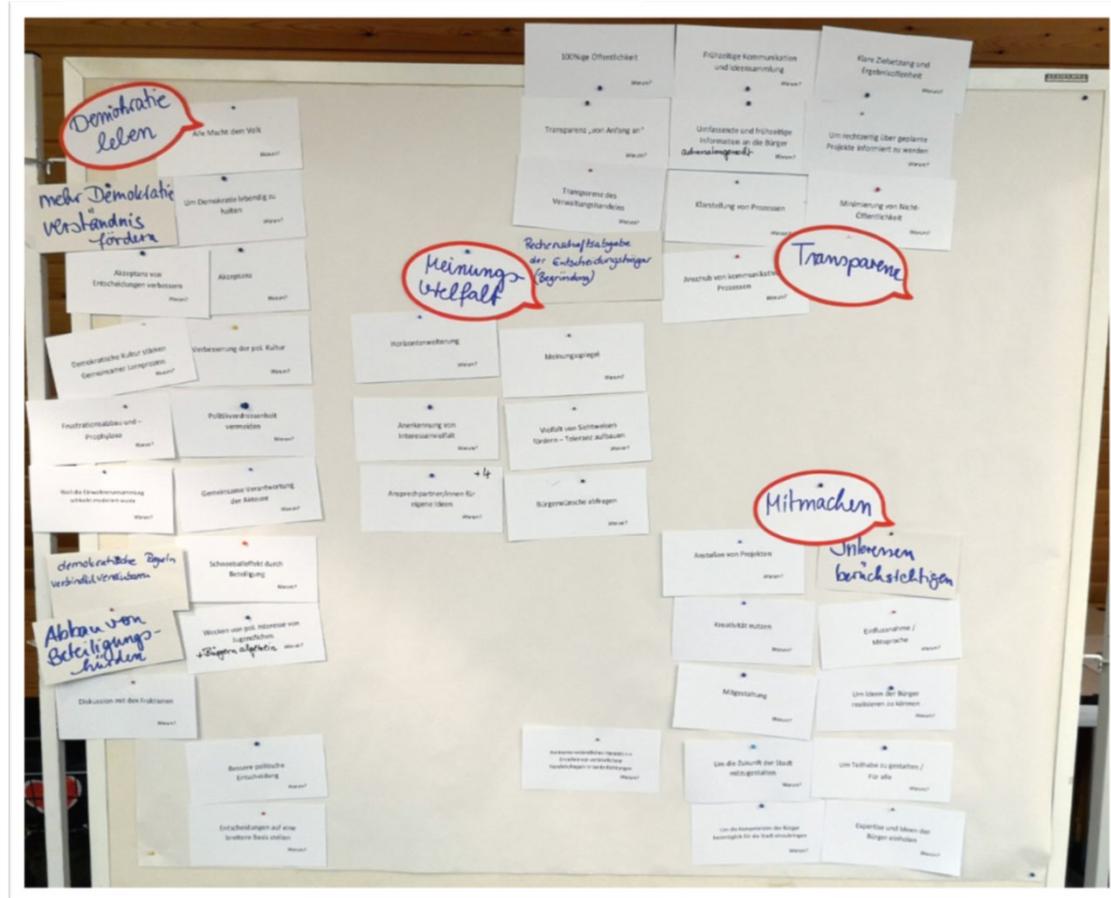
- Bürgerwünsche abfragen
- Interessenwahrung!
- frühzeitige Kommunikation und Ideensammlung
- Einflussnahme / Mitsprache
- Mitbestimmung!
- Akzeptanz von Entscheidungen verbessern
- Klarstellung von Prozessen
- alle Macht dem Volk
- (oder auch nicht)



GEMEINSAM
für Eckernförde

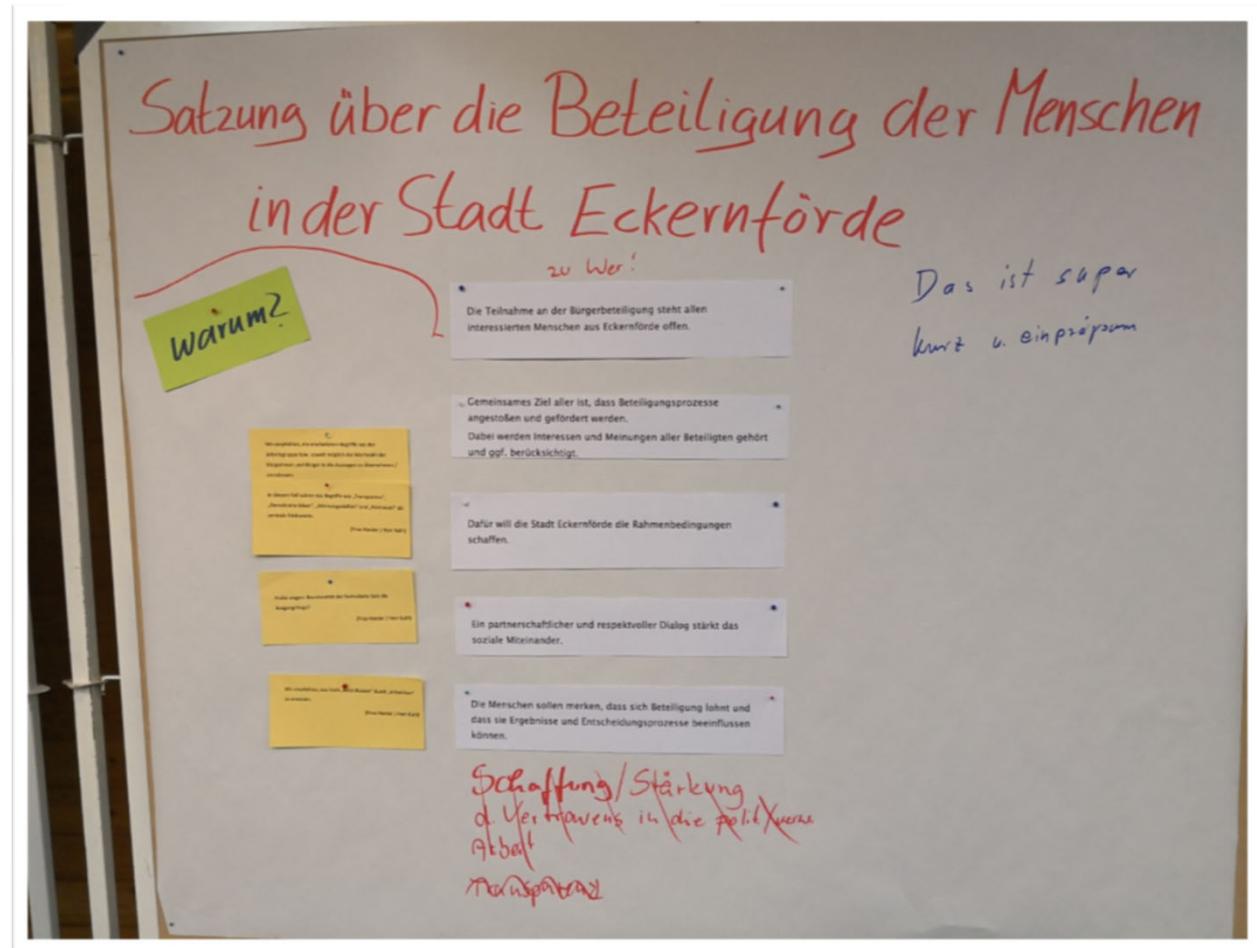
3. Inhalte sichten und sortieren:

Warum wollen wir Bürgerbeteiligung?



GEMEINSAM
für Eckernförde

4. Bildung von Textteams: Textbausteine formulieren und rückkoppeln



GEMEINSAM
für Eckernförde

Trialogische Arbeitsgruppe



GEMEINSAM
für Eckernförde

5. Textbausteine zusammenführen



5. Textbausteine zusammenführen

Leitlinien über die Beteiligung der Menschen in der Stadt Eckernförde

**(zu überführen in eine Satzung über die Beteiligung der Menschen
in der Stadt Eckernförde)**

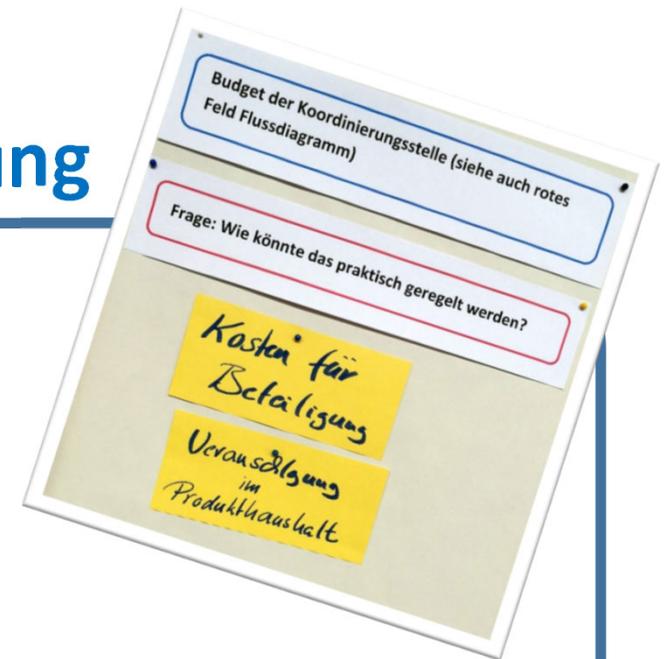
Warum Beteiligung? (Präambel)

Mitgestaltende Bürgerbeteiligung soll dazu beitragen, Transparenz zu schaffen, Vertrauen zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern, Politik und Verwaltung aufzubauen und eine Beteiligungskultur zu entwickeln.

Gemeinsames Ziel aller ist, dass Beteiligungsprozesse angestoßen und gefördert werden.

6. Workshops mit Politik und Verwaltung

- jeweils ein Workshop
- Rückkopplung der Zwischenergebnisse
- Klärung von (Fach-) Fragen der Arbeitsgruppe
- Aufnehmen von Anmerkungen und Klärung von Fragen aus der Verwaltung / Politik



GEMEINSAM
für Eckernförde

7. Erarbeitung einer grafischen Darstellung



„4 Schritte zur Beteiligung“



GEMEINSAM
für Eckernförde

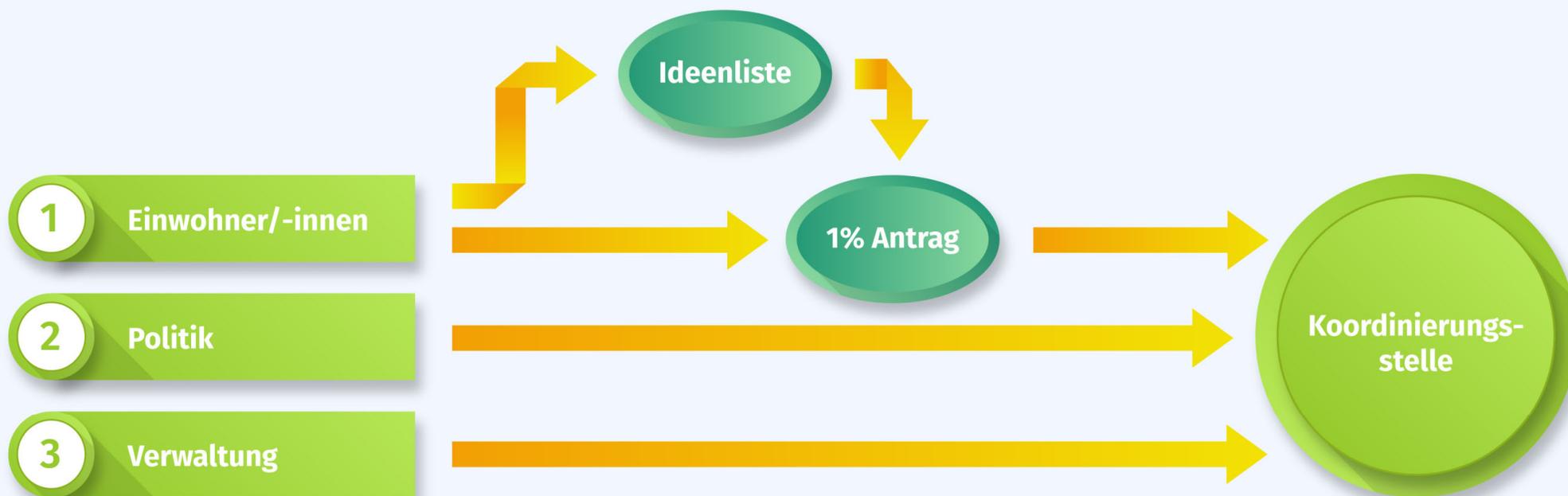
„4 Schritte zur Beteiligung“ - Schritt 1



GEMEINSAM
für Eckernförde

1. Schritt

Wer kann Vorhaben einbringen?



Die Koordinierungsstelle

- Stabstelle
- festes Budget für die Aufgabenwahrnehmung
- Aufgaben:
 - Beratung der Einwohner/-innen
 - Führung der Vorhabenliste sowie die Ideenliste
 - **Koordination** der Beteiligungsverfahren
 - **Prüfung** der Beteiligungsfähigkeit
 - **Erstellung** der Beteiligungskonzepte
 - Auswertung der Leitlinien



GEMEINSAM
für Eckernförde

„4 Schritte zur Beteiligung“ - Schritt 2



GEMEINSAM
für Eckernförde

2. Schritt

Wie wird geprüft, ob Beteiligung stattfindet?



Kriterien für Beteiligungsfähigkeit I

Ein Vorhaben muss drei Pflichtkriterien und vier weitere Kriterien erfüllen

Pflichtkriterien:

- (1) das Vorhaben hat Auswirkungen auf die räumliche, wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Entwicklung sowie auf das Leben der Eckernförder/-innen
- (2) bei dem Vorhaben gibt es einen Handlungs- und Gestaltungsspielraum
- (3) eine Beteiligung ist bei dem vorliegenden Planungstand des Vorhabens noch sinnvoll



GEMEINSAM
für Eckernförde

Kriterien für Beteiligungsfähigkeit II

Weitere Kriterien für ein Vorhaben (4 von 10; zusätzlich zu den Pflichtkriterien)

- (1) große politische Bedeutung
- (2) Entwicklungskonzepte und Aktionspläne
- (3) hohe Zahl an betroffenen Personen
- (4) Finanzvolumen über 100.000 Euro
- (5) nachhaltige Beeinflussung der Stadt Eckernförde
- (6) gesamtstädtische Bedeutung
- (7) Errichtung oder wesentliche Änderung öffentlicher Einrichtungen
- (8) langfristig wirkende Vorhaben
- (9) wegweisende Zukunftsplanungen, die die Ressourcen der Stadt langfristig binden
- (10) prägende Änderung des Ortsbildes



GEMEINSAM
für Eckernförde

„4 Schritte zur Beteiligung“ - Schritt 2



GEMEINSAM
für Eckernförde

2. Schritt

Wie wird geprüft, ob Beteiligung stattfindet?



Die Vorhabenliste

- alle beteiligungsfähigen Vorhaben
- frühzeitige Information
- Aktualisierung durch die Koordinierungsstelle
- fortlaufendes Instrument
- steckbriefartige Beschreibung
- Information über Zwischenziele und den Stand der Beschlusslage
- Veröffentlichung digital, analog und barrierefrei



GEMEINSAM
für Eckernförde

Gliederung der Vorhabenliste

Name des Vorhabens	
Kurzbeschreibung	
Ziele des Vorhabens	
Zielgruppen	
erfüllte Kriterien	
Ansprechpartner/ innen	
Dauer	
Kosten	
Grad der Beteiligung	
Aktueller Stand der Beteiligung	
aktueller Stand des Vorhabens	



GEMEINSAM
für Eckernförde

„4 Schritte zur Beteiligung“ - Schritt 3



GEMEINSAM
für Eckernförde

3. Schritt

Wer entscheidet, wie Beteiligung umgesetzt wird?



Das Beteiligungskonzept

- Beschreibung des Vorhabens mit Ausgangslage
- Anwendung der Kriterien
- Arbeitsauftrag
- Ziel der Beteiligung
- Zeitplanung
- Zielgruppen
- Grad der Beteiligung
- Kosten des Beteiligungsprozesses
- Beteiligungsformat



GEMEINSAM
für Eckernförde

Was kann ein/e Bürger/in erwarten?

Grade der Beteiligung

- (1) Information
Einwohnerversammlungen, Pressemitteilungen, die Internetpräsenz der Stadt und Soziale Medien
- (2) Konsultation
Runde Tische, thematische Arbeitsgruppen, Workshops
- (3) Kooperation
in Planungsprozessen aktiv mitzuwirken



GEMEINSAM
für Eckernförde

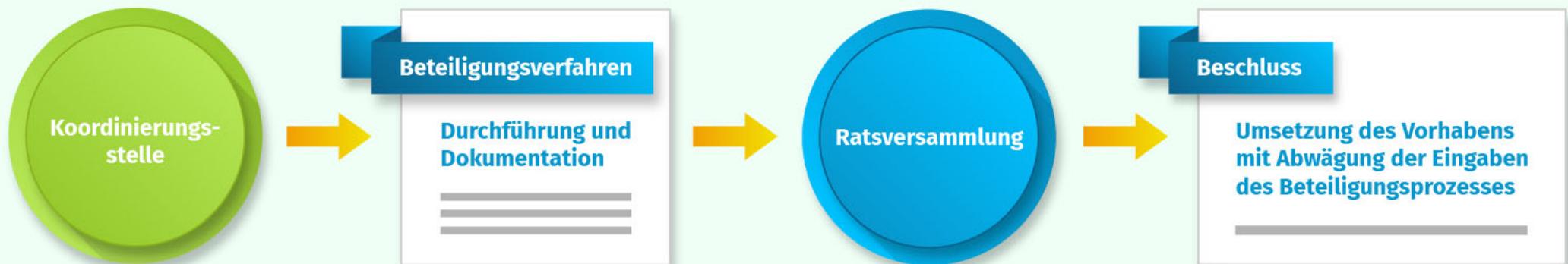
„4 Schritte zur Beteiligung“ - Schritt 4



GEMEINSAM
für Eckernförde

4. Schritt

Wie erfolgt die Beteiligung?

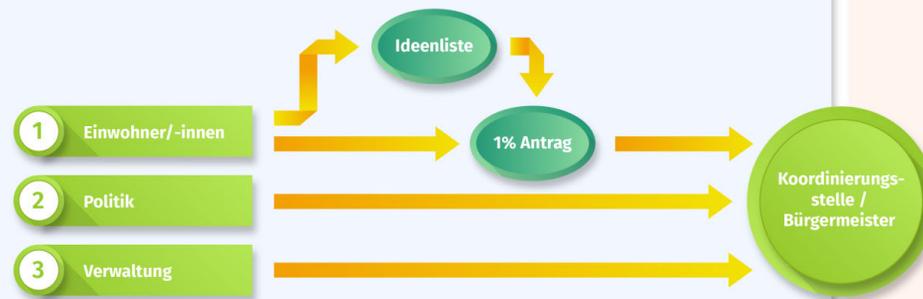


„4 Schritte zur Beteiligung“



GEMEINSAM
für Eckernförde

1. Schritt Wer kann Vorhaben einbringen?



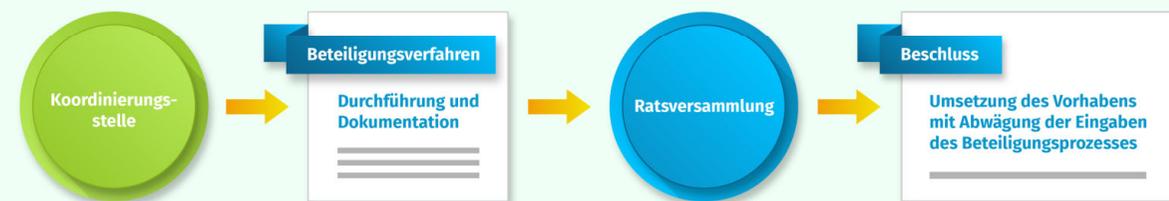
2. Schritt Wie wird geprüft, ob Beteiligung stattfindet?



3. Schritt Wer entscheidet, wie Beteiligung umgesetzt wird?



4. Schritt Wie erfolgt die Beteiligung?



Erwartungen sind voll erfüllt

Mitte:

Kriterien für die Koordinierungsstelle, an denen das Beteiligungskonzept erstellt wird (um Willkürlichkeit auszuschließen)

zielgruppen-gerechte Informationswege (Newsletter z.B.)

Transparenz der Entscheidung über Grad der Beteiligung

The board features three cloud-shaped boxes at the top with the following questions:

- Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?
- Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?
- Was möchten Sie ändern?

Below these is a large sheet of paper with handwritten notes:

- Erwartungen sind voll erfüllt.
- Kriterien für die KS, an denen das Beteiligungskonzept erstellt wird (um Willkürlichkeit auszuschließen) → für den Grad der Beteiligung (1/2/3)
- Kriterien eindeutiger formulieren
- Zielgruppen-gerechte Informationswege (Newsletter z.B.)
- Transparenz der Entscheidung über Grad der Beteiligung

A yellow circle with the number 5 is located at the bottom right of the board.

Kriterien eindeutiger formulieren

Koordinierungs-
stelle als
Stabsstelle!

Formulierung
Vorhabenliste

deutlich benannte
Kriterien

Mitte:

Newsletter zur
Ideenliste

Stimmerfassung / -
sammlung zur
Ideenliste => 1%
auch über Internet

eigene Internetseite
„Bürgerbeteiligung
in Eckernförde“ mit
Vorhabenliste

sprachliche
Abgrenzung zum
Bürgerbegehren

The image shows a board with three cloud-shaped boxes at the top containing the following questions:

- Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?
- Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?
- Was möchten Sie ändern?

Below these boxes, handwritten notes are written in three columns:

- Column 1:**
 - Koordinierungsstelle als Stabsstelle!
 - Formulierung Vorhabenliste
 - deutlich benannte Kriterien
- Column 2:**
 - Newsletter zur Ideenliste
 - Stimmerfassung/-sammlung zur Ideenliste -> 1% auch über Internet
 - Koordinierungsstelle "für Bürgerbeteiligung"
 - Eigene Internetseite "Bürgerbeteiligung in Eckernförde" mit Vorhabenliste
 - Sprachliche Abgrenzung zum Bürgerbegehren
- Column 3:**
 - Wer soll beteiligt werden: Touristen raus streichen
 - drittes Pflichtkriterium konkreter formulieren

A yellow circle with the number '1' is attached to the bottom left corner of the board.

Wer soll
beteiligt
werden:
Touristen
streichen

drittes
Pflichtkriteri-
um konkreter
formulieren

Information ist immer gesichert

Entscheidung nach Kriterien, unabhängig von Politik und Verwaltung

Mitte:

Fallbeispiele sollen veranschaulichen

leichte Auffindbarkeit im Internet gewährleisten

eigene Adresse im Netz, z.B. www.buergerbeteiligung-eckernforde.de

Info über Abo anzufordern: Ideenliste und Vorhabenliste und regelmäßige Veröffentlichung in der Presse (unverfälscht!), evtl. als regelmäßige Anzeige

Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?

Information ist immer gesichert

Entscheidung nach Kriterien, unabhängig von Politik und Verwaltung

Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?

zusätzlich: Fassung in LEICHTER Sprache schaffen

Fallbeispiele sollen ~~veranschaulichen~~ veranschaulichen

Leichte Auffindbarkeit im Internet gewährleisten

Eigene Adresse im Netz
z.B. www.buergerbeteiligung-eckernforde.de

Info über Abo anzufordern:
Ideenliste + Vorhabenliste und regelmäßige Veröffentlichung in Presse (unverfälscht!)
evtl. als regelmäßige Anzeige

Was möchten Sie ändern?

zusätzlich: Fassung in leichter Sprache

Einwohner → Ideenliste → 1% → Koordinationsstelle

4

Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?

Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?

Was möchten Sie ändern?

- schlüssig und umsetzbar
- tolle Leitlinien

- mehr Klarheit bei KS [Was ist das?]
- Formulierungsunterstützung
↳ Aufgabe KS

18	16	14	10
0	12	6	0
<hr/>			
14/10			
30			

Exkurs: Stimmungsbild zur 1%- Unterschrift: Ab wann können Menschen aus Eckernförde den Antrag für die 1%-Stimmensammlung unterschreiben?

Das Votum entspricht der Formulierung des Leitlinienentwurfs.

schlüssig und umsetzbar
tolle Leitlinien

mehr Klarheit bei der Koordinierungsstelle (Was ist das?)

Formulierungsunterstützung => Aufgabe Koordinierungsstelle

Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?

Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?

Was möchten Sie ändern?

1%-Antrag

Kriterium 100000,- Euro

⇒ Gute Grenze!

Mitte:

Testlauf ausführen (vor Sitzung)

barrierefrei auf allen Ebenen / Inklusion

mehr Zeit zur Diskussion!

- 1%-Antrag

- Kriterium 100.000€
⇒ gute Grenze!

- Testlauf ausführen (vor Sitzung)

- barrierefrei auf allen Ebenen / Inklusion

- mehr Zeit zur Diskussion!

- alle Beteiligten = alle Bürger

alle Beteiligten = alle Bürger

2

Leitlinien für eine intensivere Bürgerbeteiligung in Eckernförde

Kriterien sind niedrigschwellig und ermöglichen Einbringung von Ideen ohne Hemmungen

Ideenliste einfach gestalten, „an die Hand nehmen“, Abfrage per Formular „ich hab‘ da eine Idee“

Visualisierung gelungen, interaktiv auf der Internetseite nutzen, ggf. mit erklärenden Texten (Pop-ups)

Schlussbestimmungen Absatz 1, ergänzt um den Satz: Hiervon kann die Ratsversammlung Ausnahmen beschließen

3

Was finden Sie gut am Leitlinienentwurf?

Was möchten Sie ergänzen oder anmerken?

Was möchten Sie ändern?

* Kriterien sind niedrigschwellig und ermöglichen Einbringung von Ideen ohne Hemmungen

** Ideenliste einfach gestalten, „an die Hand nehmen“, Abfrage per Formular
↳ „ich hab‘ da eine Idee“

* Visualisierung gelungen, interaktiv auf der Internetseite nutzen, ggf. mit erklärenden Texten (Pop-ups)

*** Schlussbestimmungen, Absatz 1, ergänzt um den Satz: Hiervon kann die RV Ausnahmen beschließen.

* Klar gegliedert, leicht verständlich

* „Bürgerbeteiligung“ in den Newsletter aufnehmen

* Koordinierungsstelle als zentralen Anlaufpunkt

3

klar gegliedert, leicht verständlich

„Bürgerbeteiligung“ in den Newsletter aufnehmen

Koordinierungsstelle als zentralen Anlaufpunkt